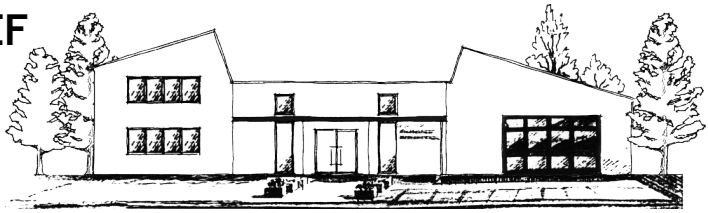
EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED
GEMEINDEBRIEF



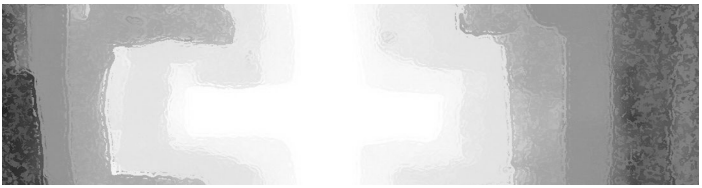
Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

APRIL 2014

Zum Geleit

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

zwischen Karfreitag und Ostern spielt sich das wichtigste Geschehen den Welt ab, die revolutionärste Veränderung, die es je gegeben hat. Alles, was vorher sicher und selbstverständlich schien, gilt plötzlich nicht mehr. Etwas ganz und gar Neues ist an seine Stelle getreten.



Wer verloren hat, ist besiegt. Was vorbei ist, ist vorbei. Die Toten leben höchstens noch in der Erinnerung der Überlebenden fort. Gott zu gefallen ist harte Arbeit, und man kann sich seiner Gnade niemals sicher sein. So galt es immer, und selbst heute gibt es – auch unter Christen – immer noch viele Menschen, die von dieser Haltung geprägt sind.

Den Menschen, die Jesus kennen gelernt haben und ihm nachgefolgt sind, bekamen kurzzeitig eine Ahnung davon, dass es auch anders sein könnte. Wie Jesus von Gott sprach und von seiner neuen Welt erzählte, das öffnete ihnen die Augen, Ohren und Herzen. Die Nähe und unbedingte Liebe Gottes war zu spüren. Aber dann wurde Jesus von den traditionellen Mächten aus dem Verkehr gezogen und zum Schweigen gebracht. Seine neuen, radikalen Gedanken waren als falsch erwiesen. Für seine Anhänger blieb nur die Trauer darüber, dass die schöne Zeit nur eine Episode war. - Das ist Karfreitag.

Doch dann ändert sich alles. Der Besiegte gewinnt. Nichts ist vorbei, im Gegenteil, nun geht es erst richtig los. Der Tote wird auferweckt. Gott gibt Jesus recht. Er ist genau so, wie Jesus es immer beschrieben hat. Und die Traurigkeit der Jünger verwandelt sich in Freude. Zuerst in ungläubiges Erstaunen, und dann mehr und mehr in unbändige Freude und einen Lobpreis Gottes, der bis heute nicht verstummt ist. Jesus hatte es ihnen schon vorher gesagt: *„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“*

Anders als die Anhänger Jesu damals kennen wir heute natürlich schon das Ende der Geschichte. Den Schock, den sie am Ostermorgen erlebten, machen wir nicht mehr durch. Aber dass wir dennoch gepackt werden vom wichtigsten Geschehen der Welt und begreifen, dass es uns im Innersten betrifft, das wünscht uns

Ihr und Euer

Zeitzeugen der NS-Zeit gesucht

Der Mennonitische Geschichtsverein wird 2015 eine Tagung zur Situation der Mennoniten in der NS-Zeit veranstalten. Dabei soll ein möglichst umfassender Blick auf das mennonitische Leben geworfen werden. Verschiedene Lebenssituationen sollen erfasst und viele Stimmen sollen zu Wort kommen.

Um diese Tagung vorzubereiten und viele mennonitische Erfahrungen zu sammeln, werden Zeitzeugen gesucht, die persönliche Erfahrungen in der NS-Zeit gemacht haben und bereit sind, diese einer größeren Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Auch „kleine Geschichten“ sind wichtig.

Zur Hilfe bei der Erinnerung gibt es einen Fragebogen, der bei Martin Schmitz-Bethge erhältlich ist. Auch an schriftlichen Quellen (z.B. Briefe oder Tagebücher aus der Zeit) ist der Geschichtsverein interessiert. Alle Informationen und Rückmeldungen werden vertraulich und, wenn gewünscht, anonym behandelt.

Forschungsprojekt „Sexuelle Gewalt“

Im letzten Sommer ist in den USA wieder eine Diskussion um John Howard Yoders sexuelle Übergriffe auf Frauen ausgebrochen. In der *Brücke* war darüber zu lesen (Artikel in Ausgabe 6/2013 und Reaktionen in Ausgabe 1/2014). Reaktionen auf den Artikel lassen darauf schließen, dass das Problem sexueller Übergriffe und Gewalt in Mennonitenkirchen auch in Deutschland und anderen europäischen Ländern vorkommt.

Sylvia Klauser, mennonitische Pastorin und Supervisorin und Autorin des Artikels in der *Brücke*, möchte einen genaueren Blick auf das Problem werfen. Dazu möchte sie in einem Forschungsprojekt Geschichten und persönliche Erfahrungen mit sexuellen Übergriffen und Gewalt unter Mennoniten sammeln. Das Ziel des Forschungsprojekts ist es herauszufinden, welche theologischen, sozialen, weltanschaulichen oder strukturellen Lehren es ins unseren Gemeinden gibt, die sexuelle Übergriffe und Gewalt ermöglichen.

Wer einmal selbst zum Opfer eines solchen Übergriffs geworden ist und bereit ist, in einem Interview davon zu erzählen, oder wer erst einmal nähere Informationen zu diesem Forschungsprojekt erhalten möchte, kann sich direkt an Sylvia Klauser wenden (Telefon: 0152-03916628, Email: sylvia@klauser-consulting.com). Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und vertraulich. In der Gemeinde muss nichts davon bekannt werden.

Kinderbibelwoche

Bei der Kinderbibelwoche vom 22. - 25. April mit dem Thema „Der geheimnisvolle 3. - Detektiv Pfeife und die Jesusleute von Emmaus“ sind noch einige Plätze frei. Anmeldeformulare können im Gemeindehaus mitgenommen oder direkt von unserer Homepage www.mennoniten-neuwied.de heruntergeladen werden. Nähere Informationen gibt es bei Christina Dück-Nwobodo (02631-952169) oder Ruben Hildebrandt (01577-8838692).

Missionarisches Forum

Vom 25. - 27. April findet in Neuwied in den Räumen der Mennonitischen Brüdergemeinde Ringstraße das Missionarische Forum statt. Diese Jahresversammlung des *Deutschen Mennonitischen Missionskomitees* (DMMK) steht allen Interessierten offen. Das Thema lautet „Veränderte Mission – Mission, die verändert“. Referent ist Dr. Bernhard Ott vom Bienenberg, der vielen noch von unserer vorletzten Gemeindefreizeit als Referent in guter Erinnerung ist. Handzettel mit mehr Informationen liegen im Gemeindehaus.

Für Teilnehmende von auswärts werden auch noch Privatquartiere gesucht. Wer einen Übernachtungsplatz zur Verfügung stellen kann, trage sich bitte in die Liste ein, die im April im Gemeindehaus ausliegt.

Gemeindetag

„Das Eigene lieben – den anderen achten“ ist das Motto des 12. Mennonitischen Gemeindetages, der vom 29. Mai – 1. Juni in Krefeld stattfindet. Die Programmunterlagen mit Anmeldung können im Gemeindehaus mitgenommen oder direkt bei www.mennoniten.de heruntergeladen werden. Die Anmeldung ist noch bis zum 15. April entweder schriftlich oder direkt im Internet möglich.

Chorprojekt zu Pfingsten

Wer hat Freude am Singen, aber sich vielleicht bisher nicht in den Chor getraut? Auch wer wenig oder keine Erfahrung mit dem Singen im Chor hat, ist herzlich willkommen, einmal „hinein zu schnuppern“ und am Pfingstsonntag mit uns zu singen. Proben werden ab dem 8. Mai an vier Donnerstagen sein. Zu mehr müsst Ihr Euch erst einmal nicht verpflichten. Nähere Informationen im nächsten Gemeindebrief.

Gemeindebeiträge

Bei der Gemeindeversammlung am 16. März haben wir beschlossen, den Teil der Gemeindebeiträge, den wir an die VDM für gemeinsame Aufgaben abführen, um 1,20 € pro Jahr zu erhöhen. Zwei Gründe haben dies nötig gemacht. Einerseits hat die AMG im vergangenen Jahr den Beitrag pro Gemeindeglied, der viele Jahre unverändert

war, um 70 Cent erhöht. Andererseits hat die AMG ebenfalls beschlossen, sich an der Finanzierung einer europäischen Koordinierungsstelle der Mennoniten mit 50 Cent pro Gemeindeglied und Jahr zu beteiligen. Unsere Delegierten haben beide Beschlüsse mit getragen und nun hat auch die Gemeindeversammlung zugestimmt. Alle Gemeindeglieder sind also gebeten, ihren Beitrag ab diesem Jahr entsprechend anzupassen. Ein aktualisiertes Merkblatt zu den Gemeindebeitragsrichtlinien ist in Arbeit.

Über die europäische Koordinierungsstelle werden wir demnächst einmal ausführlicher im Gemeindebrief berichten.

Taizé-Gebet

Am vierten Sonntag jedes Monats findet abends in der Heilig-Kreuz Kirche in Neuwied ein meditativer Gottesdienst mit Liedern und Gebeten aus der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé statt. Herzliche Einladung dazu wieder am 27. April um 18 Uhr.

Abwesenheit des Predigers

Martin Schmitz-Bethge nimmt am 1. und 2. April am Theologischen Arbeitskreis in Hamburg teil. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Margarete Moritz (02631-979424).

Monatslied im April

MGB 438: Jesus Christus, das Leben der Welt

Termine zum Vormerken

1.-4.5. Männertagung in Neuwied

29.5.-1.6.2014 Gemeindetag in Krefeld

… wer weiter vorausplant

9.6. Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Niederbieber

12.-13.7. Treffen der ehemaligen Jugendgruppe

18.-20.7. Rheinland-Pfalz-Tag in Neuwied

… und ganz weit voraus

21.-26.7.2015 Mennonitische Weltkonferenz in Harrisburg (USA)

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de
www.mennoniten.de

AUF DEM FRIEDHOF

„Sterben ist unser Los,
Auferstehen unsere Hoffnung."
Solch eine Aussage
über den Tod hinaus
tragen leider nur wenige
Grabsteine.
Wie auf den Grabsteinen
so auch auf den Gesichtern
der Lebenden
– leider Gottes.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch April 2014: Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden. Johannes 16,20

„Immer was los in der Gemeinde ...“

Frauentreff	Dienstag, 8.4., 19.30 Uhr: „Heilungsgeschichten im Neuen Testament“ *(Schmitz-Bethge)*
Seniorennachmittag im Rahmen von Menndia	Dienstag, 29.4., 15.00 Uhr
Vorlesenachmittag im Rahmen von Menndia	Mittwoch, 9.4., 15.00 Uhr
Menndia „Kul-tour“	Sonntag, 27.4., 14.00 Uhr: Fahrt zur Koblenzer Gartenkultur
Menndia Mittagstisch	Mittwoch, 2.4., 12.00 Uhr Anmeldung bis 31.3. (02631-9469197)
Gemeindevorstand	Freitag, 4.4., 19.00 Uhr
Unterweisung für Erwachsene	Dienstag, 15.4., 19.30 Uhr
Kindergottesdienst-Team	kein Treffen im April
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags, 15-18 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161 entfällt am 24.4.
Bibelstunde	Donnerstags um 18.45 Uhr entfällt am 17.4. und 24.4.
Chorprobe	Donnerstags um 20.00 Uhr
Gesprächskreis	Freitag, 25.4., 20.00 Uhr Kontakt – Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Kleiderstube	Freitags um 18.00 Uhr
Kindergottesdienst	im April kein Kindergottesdienst
Jungschar **ab ca. 10 Jahren**	Freitags um 18.00 Uhr Kontakt – Julia Seiler: 0152-26579153
Jugendliche **ab ca. 14 Jahren**	Sonntags um 18.00 Uhr Kontakt – Nina Ens: 02631-54221

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 17.4.2014
Bitte Termine rechtzeitig mitteilen und ggf. in den Raumbelegungsplan im Foyer des Gemeindehauses eintragen.

Gottesdienste April 2014

Sonntag, 6. April	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee Musik: Ina Hauffe / Chor *anschl. Stehkaffee, Kleiderstube und Eine-Welt-Verkauf*
Sonntag, 13. April	Predigt: Volker Horsch Kollekte: Gemeinde Musik: Lorijn Ens
Gründonnerstag, 17. April	Abendandacht mit Tischgemeinschaft **19.00 Uhr** Predigt: Margarete Moritz Musik: Xenia Isaak
Karfreitag, 18. April Abendmahlsfeier	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Gemeinde Jugendarbeit Musik: Katharina Heinemann
Ostersonntag, 20. April	Predigt: Martin Schmitz-Bethge Kollekte: Mennonitisches Hilfswerk Musik: Rebecca Moritz
Sonntag, 27. März	Familiengottesdienst Predigt: Martin Schmitz-Bethge und KiBiWo-Team Kollekte: Gemeinde Kinderarbeit Musik: KiBiWo-Band *anschl. Stehkaffee, Kleiderstube und Eine-Welt-Verkauf*

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben. Während des Gottesdienstes wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Pastor:
Martin Schmitz-Bethge, Engerser Str. 81, 56564 Neuwied, Tel. 02631-56161, Fax 957343, mobil 0176-57373960, pastor@mennoniten-neuwied.de
Internet: www.mennoniten-neuwied.de
Prediger/in:
Volker Horsch, 02631-76464; Werner Janzen, 02373-71316; Margarete Moritz, 02631-979424
Jugendreferat: Julia Seiler, 02631-58806, mobil 0152-26579153, julia.seiler1@googlemail.com
Vorsitzende: Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198
Altenarbeit Menndia:
Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, 56566 Neuwied, 02631-9469197, mobil 0171-4885259, info@menndia-neuwied.de
Geschäftsführung:
Jens Mekelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, mekelburger@uni-bonn.de
Kassenführung: Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, 02631-47727
Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge
Druck: Evangelisches Rentamt Neuwied • **Auflage:** 290
Gemeindekonten: Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82574501200000052654, BIC: MALADE51NWD; Evangelische Kreditgenossenschaft EG, IBAN: DE59520604100007002246, BIC: GENODEF1EK1